Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt des Kantons St.Gallen zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule

vom 30. November 2008 (Stand 1. März 2009)

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 23. Oktober 2007[1] Kenntnis genommen und erlässt

gestützt auf Art. 65 Bst. c der Kantonsverfassung vom 10. Juni 2001[2]

als Beschluss:[3]

Ziff. 1

[1] Der Regierungsbeschluss vom 23. Oktober 2007[4] über den Beitritt des Kantons St.Gallen zur Interkantonalen Vereinbarung zur Harmonisierung der obligatorischen Schule vom 14. Juni 2007 wird genehmigt.

Ziff. 2

[1] Dieser Erlass untersteht dem fakultativen Referendum.[5]

Die Regierung des Kantons St.Gallen
erklärt:[6]
Der Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt des Kantons St.Gallen zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat)[7] ist in der Volksabstimmung vom 30. November 2008 mit 70 842 Ja- gegen 63 207 Nein-Stimmen angenommen worden[8] und demnach am 30. November 2008 rechtsgül-

1 ABl 2007, 3328.
2 sGS 111.1.
3 Vom Kantonsrat erlassen am 16. April 2008; in der Volksabstimmung angenommen und rechtsgültig geworden am 30. November 2008; in Vollzug ab 1. März 2009.
4 sGS 211.40.
5 Art. 49 Abs. 1 Bst. KV, sGS 111.1.
6 Siehe ABl 2009, 230 f.
7 Abstimmungsvorlage siehe ABl 2008, 3455.
8 Abstimmungsergebnis siehe ABl 2008, 3803 ff.

tig geworden.
Der Erlass wird ab 1. März 2009 angewendet.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	44–58	30.11.2008	01.03.2009

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
30.11.2008	01.03.2009	Erlass	Grunderlass	44–58